Die Atemschutzwerkstatt

Informationen

Anforderungen

Aufbau

Feuerwehrbedarf Markus Pohlmann Von-Liebig-Straße 4 33428 Marienfeld
Tel: 05247/40693-0 Fax: 05247/40693-90 Mobil: 0171/6844227
E-Mail: info@feuerwehr-ausschreibung.de Internet: www.feuerwehr-ausschreibung.de

Atemschutzwerkstätten – allgemeine Informationen

Atemschutzwerkstätten dienen der Pflege, Wartung und Bereitstellung von Atemschutzgeräten. Unterschiedlichste Arbeitsschritte werden hier systematisch durchgeführt:

- Geräteannahme
- Zerlegung
- Reinigung
- Desinfektion
- Spülung
- Trocknung
- Füllen von Flaschen
- Zusammenbau der Gerätschaften
- Überprüfung der Funktionstüchtigkeit; ggf. Erneuerung von Verschleißteilen
- Dokumentation
- Lagerung
- Geräteausgabe

Um die o.g. Abläufe in kontrollierter Reihenfolge durchführen zu können, haben alle erforderlichen Einrichtungen/Geräte einen festen Platz. Dabei werden verunreinigte Einsatzmittel von den bereits gereinigten streng getrennt (schwarz/weiß Trennung).

Feuerwehrbedarf Markus Pohlmann Von-Liebig-Straße 4 33428 Marienfeld
Tel: 05247/40693-0 Fax: 05247/40693-90 Mobil: 0171/6844227
E-Mail: info@feuerwehr-ausschreibung.de Internet: www.feuerwehr-ausschreibung.de

Planung einer Atemschutzwerkstatt auf Grundlage der DIN 14092-7

Was bedeutet DIN 14092-7 – Grundlagen

Die DIN 14092-7 gilt für Werkstätten in Gebäuden der Feuerwehren und gilt als Planungsgrundlage. Ziel ist eine bedarfsorientierte Planung der Werkstätten zur Reinigung, Prüfung und Instandsetzung insbesondere von Atemschutzgeräten, Chemikalienschutzanzügen, Schutzkleidung, Schläuchen und elektrisch betriebenen Geräten. Raumgröße und funktionale Einrichtung richten sich nach Bedarf und Einsatzgebiet der Werkstatt. Unterschiedliche Typen wie z.B. allgemeine Werkstatt, mechanische Werkstatt oder Schlauchpflegewerkstatt sind möglich.

Die Normreihe 14092 wurde in vielen Teilen überarbeitet. In der DIN 14092-7 wurden die ehemaligen Teile 4 (Atemschutzwerkstätten) und 5 (Schutzzeugpflege, Reinigung, Desinfektion) zusammengefasst.

Anforderungen an die Räume

Werkstatt:

- Raumgröße min. 40 m²
- Fliesen im Nassbereich
- Durch Fenster zu belüften (Brüstungshöhe min. 1,10 m)
- Raumtemperatur min. 20° C
- Türen min. 100 cm breit und 220 cm hoch
- Beleuchtung nach DIN 5035-2

Kompressorraum:

- Raumgröße min. 7 m²
- Raumtemperatur min. 7° C
- Türen min. 100 cm breit und 220 cm hoch
- Frischluftöffnungen min. 0,5 m²
- Drehstromanschluss 380 V

Feuerwehrbedarf Markus Pohlmann Von-Liebig-Straße 4 33428 Marienfeld
Tel: 05247/40693-0 Fax: 05247/40693-90 Mobil: 0171/6844227
E-Mail: info@feuerwehr-ausschreibung.de Internet: www.feuerwehr-ausschreibung.de

Konkrete Anforderungen

- Geräteannahme und –ausgabe
  Mobile Geräteablagen zur Aufnahme (Transportwagen für Flaschen und Geräte)

- Zerlegung und Zusammenbau
  Anordnung in der Raummitte
  Arbeitsfläche des Tisches min. 2 m²

- Reinigung, Desinfektion und Trocknung
  Spültisch mit zwei Becken (ca. 500 mm x 500 mm x 350 mm je Becken)
  Abtropfeinrichtung mit Ablauffläche neben dem Spülbecken
  Trockeneinrichtung (Trockenschrank)
  Bei maschineller Reinigung: Einhaltung der zulässigen Lärmpegel nach der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)

- Instandsetzung
  Arbeitsflächen 800-900 mm hoch und min. 650 mm tief
  Schränke mit Schubkasten für Werkzeuge, Ersatzteile,
  Spannvorrichtung für Flaschen und Schraubstock

- Füllen
  Fülleinrichtungen für Atemluft mit min. vier Anschlüssen
  Sicherung mit Anstoßschutz
  Speicherstationen für Druckluft

- Überprüfung
  Arbeitsflächen 800-900 mm hoch und min. 650 mm tief
  Ausreichend Stellflächen und Schränke für Prüfgeräte

- Dokumentation
  Geeigneter Arbeitsplatz

- Lagerung
  Ausreichend Lagerungsflächen/Schränke für Geräte

Feuerwehrbedarf Markus Pohlmann Von-Liebig-Straße 4 33428 Marienfeld
Tel: 05247/40693-0 Fax: 05247/40693-90 Mobil: 0171/6844227
E-Mail: info@feuerwehr-ausschreibung.de Internet: www.feuerwehr-ausschreibung.de